

# Namibia

## Skyperformance Center DHV-zertifiziertes Training

- Sicherheitstraining
- Groundhandling
- Thermikflug- und Flugtechnik
- Rettungsgeräte-Training
- Soaring
- Streckenflug
- Namibia

„Namibia ist für mich das absolute Highlight. Die Natur mit ihren Farben, die Wolken, das Abendlicht - es ist unmöglich mit Worten dieses Wunderland zu beschreiben. Da sind jene Momente an den Riesendünen, in denen alles zusammenwächst: der Gleitschirm mit dem Himmel, der warme Sand mit meinem Körper, der Wind der mich trägt - alles wird Eins. Das ist ein Flowzustand am Gleitschirm, wie ich ihn so intensiv nur in Namibia erlebe.“  
Eki

**Namibia** ist für uns ein Zauberwort. In diesem Land stehen wir Tieren gegenüber, die wir bisher nur aus Erzählungen oder aus dem Fernsehen kennen. Namibia heisst Farbenpracht, unzählige Rot- und Brauntöne, majestätische Dünen, welche im weichen Abendlicht ihre scharfen Linien in die Wüste zeichnen. Namibia bedeutet Spaß haben und mit dem Schirm am Boden die Perfektion suchen. Hier fliegen wir nicht nur, es ist das Schweben, welches uns begeistert und nicht mehr loslässt. Namibia bedeutet jeden Tag, jede Stunde: Abenteuer und das ständige Finden afrikanischer Naturphänomene.

„Namibias Dünen gehören für uns zu den schönsten Fluggeländen der Welt!“

*Spuren*

*Spuren voller Geheimnisse*

*Spuren hart und weich*

*Spuren farbenfroh lockend*

*Spuren verführerisch intensiv*

**Inhalte und Highlights** Natürlich werden wir auch in Namibia das Tagesprogramm an die Umweltgegebenheiten (Wind und Wetter) anpassen.

Highlights für Gruppe 1 sind:

Anreise München - Windhoek. Cordula und Eki werden euch am Flughafen abholen. In Windhoek bekommen wir unsere Geländewagen und jetzt geht es für 2 Nächte in die tierreiche Mount Etjo Safari Lodge. Auf unseren Safarifahrten werden wir Kudus und Gnus sehen, Krokodile, Flusspferde, Giraffen, Oryx und mit Glück auch Leoparden. Wir werden bei einer Löwenfütterung mit dabei sein und Elefanten und Nashörner beobachten können. Diese Lodge ist legendär, luxuriös und gemütlich zugleich - wahrlich ein gebührender Einstieg für unser Namibia-Abenteuer. Swakopmund wird eine Art Base Camp für uns sein. Das Namibia Guest House ist uns in den letzten Jahren Heimat geworden. Diese Unterkunft wird sehr liebevoll geführt, die Zimmer sind klasse und das Frühstück eine Sensation. Von hier aus werden wir die Dünen vor Swakopmund erklimmen.



„...einfach nur im Sand spielen...“



Hentiesbay liegt etwa eine Fahrstunde nördlich von Swakopmund und bietet uns eine „Traumsandkante“ zum Fliegen, Trainieren, Spass haben...

Die Namib ist die trockenste Wüste der Welt und ihre riesigen Sandberge sind wohl eine der größten Naturattraktionen Namibias.

Goche Ganas - diese Unterkunft lässt sich mit Worten schwer beschreiben. Dort werden wir uns ausruhen, spektakuläre Nashornbegegnungen haben, vielleicht die ein oder andere Massage genießen, die Seele baumeln lassen...

Highlights für Gruppe 2 (Namibia Kenner), siehe Gruppe 1, allerdings werden wir mit euch 2 Nächte in die Wüste gehen. Das Gebiet um die Lange Wand ist pure Magie, teuer aber jeden Cent wert. Die zwei letzten Nächte sind in unserer Planung noch offen... (lasst euch überraschen!).

### **Interessante Links zum Stöbern**

Mount Etjo Safari Lodge

[www.mount-etjo.com/de](http://www.mount-etjo.com/de)

Unterkunft in Swakopmund

[www.namibguesthouse.com/de](http://www.namibguesthouse.com/de)

Goche Ganas Wellness Lodge

[www.gocheganas.com](http://www.gocheganas.com)

**Offroad Fahren** ist in Namibia ein ganz besonderes Abenteuer. Wir werden etliche Kilometer über Stock und Stein zurücklegen. Diese Position erfordert Feingefühl und Gewissenhaftigkeit und jeder Fahrer ist für sein Fahrzeug und dessen Insassen verantwortlich. Solltest du dich als Fahrer eintragen lassen wollen, sag uns bei deiner Anmeldung bitte Bescheid.

## **Voraussichtliche Kosten** (abhängig vom Namib Dollar Kurs)

Übernachungskosten gesamt (teilweise mit Abendessen) EZ 2300 Euro, DZ 1800 Euro.  
Pro Abendessen ca. 25 Euro (Alkohol extra).  
Spritbeteiligung ca. 100 Euro. Eintritt in die Nationalparks 30 Euro. Wasser-, Knabberkassenbeteiligung ca. 50 Euro.  
Flug MUC-WDH-MUC ca. 800 Euro.  
Lange Wand Exkursion ca. 1200 Euro (betrifft nur Gruppe II - Namibia Kenner).

**Kursbuchung** Wir besetzen die freien Kursplätze in der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung mit getätigter Anzahlung.

**Reiserücktrittsversicherung** Wir bestehen auf eine Reiserücktrittsversicherung. Das erspart uns allen „im Falle eines Falles“ Energieverlust und Ärger!

## **FAQs**

Was für Papiere brauche ich? Reisepass der noch mind. ein halbes Jahr gültig ist.  
Führerschein für die Fahrer, Ausbildungs- und Versicherungsnachweis, Unterlagen zur Auslandskrankenversicherung.

Muss ich mich impfen lassen? Nein.

Wie stark ist die Materialbelastung durch den Sand? Du lernst schnell, wie du mit deinem Schirm diese Tage umgehen musst. Das Material leidet viel weniger, als man denkt.  
Wichtig ist zu lernen, wie man mit dem Schirm schonend umgeht und das zeigen wir dir an den Dünen.



„Auf Goche Ganas sitzt man bei diesem Film in der ersten Reihe - Premium Class“.



„In Namibia sind die Dimensionen einfach ein wenig anders...“

## **FAQs**

**Brauche ich einen speziellen Übungsschirm? Nein! Wir raten dringend davon ab altes Material zu verwenden - denn dann hast du nur den halben Spaß!!!**

**Kann ich mit meinem normalen Gurtzeug üben? Wir empfehlen unbedingt ein leichtes Trainingsgurtzeug!!!**

Die normalen Gurte sind viel zu schwer und behindern beim stundenlangen Bodentraining extrem. Schnell wird man müde und die Druckstellen der Gurte beginnen zu schmerzen (eine gepolsterte Radlerhose unter die Trainingshose anziehen).

Unsere Empfehlung: ein Bergsteiger-Gurtzeug mit anknöpfbarem Protektor (ca. 300 Gramm). Wer Interesse hat, den beraten wir gerne.

**Brauche ich für die Übernachtung in den Dachzelten eine eigene Campingausrüstung? Nein. Bettzeug, Campinggeschirr etc. sind vorhanden.**

**Was muss ich unbedingt mitnehmen und was gibt es beim Packen zu beachten? Wir werden in Namibia in den Hotels unsere Klamotten waschen lassen. Dieser Service funktioniert von einem Tag auf den anderen und kostet wenig. Diese Tatsache erleichtert uns die Packlogistik.**

**Soll ich einen Schnellpacksack mitnehmen? Ja, nehmt statt dem normalen Packsack einen Schnellpacksack mit, in dem sich nach dem Dünentraining der Schirm am Schnellsten und Schonendsten verstauen lässt.**

## FAQs

Brauche ich einen Protektor am Gurtzeug und einen Rettungsschirm? Ja, wir empfehlen auf alle Fälle einen Protektor! Einen Rettungsschirm brauchst du nicht.

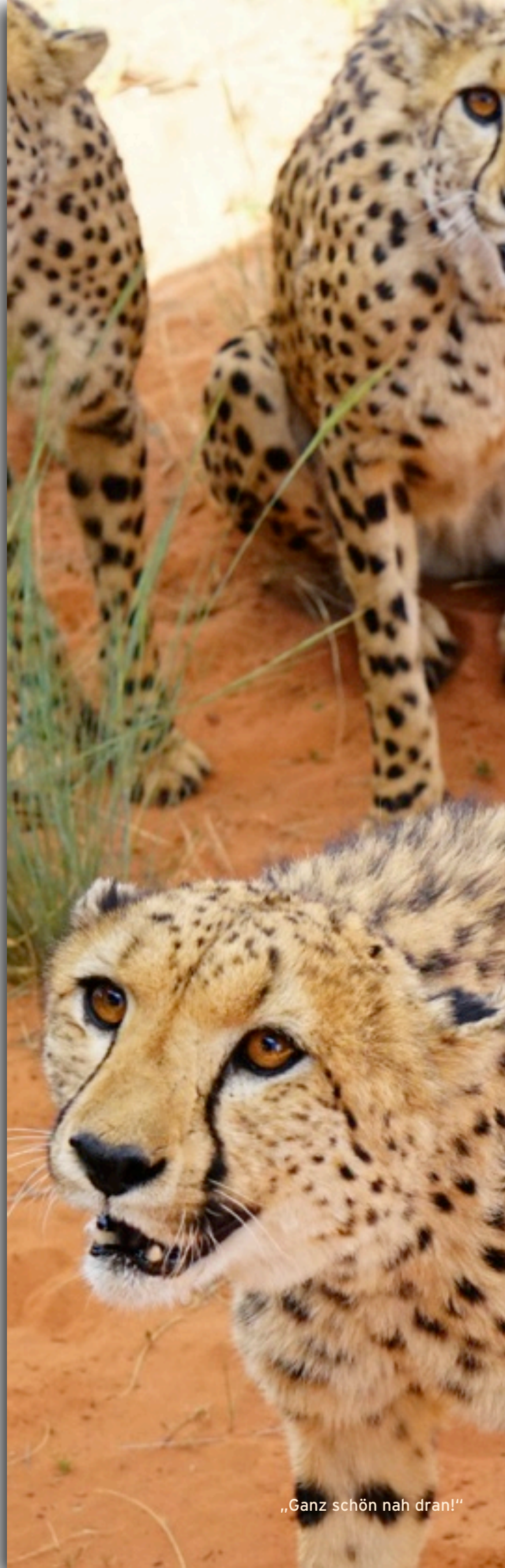
Brauche ich einen Schlafsack in der Wüste? Nein. Bettzeug wird vom Veranstalter bereitgestellt.

Wie viele Personen schlafen in einem Dachzelt? Auf jedem Jeep sind 2 Dachzelte. Diese sind für Paare gedacht. Schnarcher, oder Einzelpersonen werden auf Wunsch in Einzelzelten untergebracht. Dies bitte bei der Anmeldung angeben!

Soll ich irgend etwas mitnehmen, was die Einheimischen vor Ort brauchen könnten? Dinge, die ich Zuhause vielleicht achtlos wegwerfen würde? Vor allem Sonnenbrillen, Sportschuhe, Kleidung, Spielzeug o.ä. Sind willkommene Geschenke oder Tauschgegenstände - unbedingt mitnehmen, die Menschen in Namibia freuen sich sehr über diese Geschenke und nehmen sie dankbar an.

Wie bezahle ich vor Ort? In Swakopmund gibt es überall EC-Automaten. Kreditkartenzahlung ist fast überall möglich.

Wie funktioniert das mit den Zimmerbuchungen? Wir haben über die Flugschule unsere Unterkünfte schon rechtzeitig reservieren lassen. Nach eurer Anmeldung für die Reise bekommt ihr von der jeweiligen Unterkunft eine Rechnung.



„Ganz schön nah dran!“



„Namibia ist auch eine Reise zu sich selbst  
und zum Anderen...“

## **Check- und Packliste**

(das nehmen wir mit)

**Klamotten** Handschuhe, Sonnenhut, Mütze, Sonnenbrille, 2 Funktionshirt lang, 2 Funktionshirt kurz, 2 T-Shirt kurz, 1 Hemd lang, 1 winddichte, warme Jacke, 1 Fleecepullover, Unterwäsche, 2 P Socken, Schuhe zum Dünentraining, 1 leichte Funktionshose, 1 Jeans, bequeme Schuhe, Sandalen o.ä., was Schickes für die abendlichen Highlights.

**Flugausrüstung** Gleitschirm, Gurtzeug mit anknöpfbarem Protektor (Bergsteiger- oder Groundhandlinggurtzeug mit funktionsfähigem Beschleuniger), Fahrradhelm (keinen Integralhelm), Schnellpacksack.

**Foto und Filmtechnik** Fotoausrüstung und/oder Filmkameras mit Zubehör. Unser Tipp: Sandschutz (Plastiktüte), Reinigungsset.

**Sicherheit** Erste Hilfeset (minimalisieren!), Blasenpflaster, Leukoplast, Desinfektionsspray.

**Pflege** Shampoo, Spülung, Duschgel, Zahnpasta, Zahnbürste, Deo, Sonnencreme Faktor 50, Lippensonnenschutz, After Sun Lotion.

**Persönliches** Stirnlampe, Handtuch, Handy, Geld, Kreditkarte, Pass, Flugticket, Führerschein (internat.), Ausbildungs- und Versicherungsnachweis, Auslandskrankenschein.

**Abschlusswort und Bitte** Namibia ist nichts für Piloten die viel Airtime haben wollen und nichts für Menschen, die auch in ihrem Urlaub leistungsorientiert agieren müssen. Unsere Namibia Reise ist für Menschen die offen sind für: „Bewusster Leben und Fliegen“.